

Schüleraustausch Mannheim-Haifa Herbst 2016

In der Zeit vom 29.10. bis zum 11.11.2016 ist wieder eine Gruppe Mannheimer Schülerinnen und Schüler unter Leitung von Frau Anouk Bourrat-Moll (Friedrich-List-Schule) und Frau Lisa Karder (Ursulinen-Gymnasium-MA) nach Haifa/Israel zum Schüleraustausch gereist.

Es haben dieses Jahr wieder Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen Mannheims daran teilgenommen und zwar aus der Friedrich-List-Schule (ausführende, verantwortliche Schule), dem Ursulinen-Gymnasiums und dem Bach-Gymnasiums.

Die Friedrich-List-Schule hat seit 2010 federführend unter Frau Anouk Bourrat-Moll die Verantwortung und Regie des Schüleraustausches übernommen.

Dieser Schüleraustausch findet seit nun 33 Jahren erfolgreich statt.

Diese langjährige und außergewöhnliche Schulpartnerschaft findet in beiden Städten, Mannheim und Haifa/Kiryat Haim, von Anfang an, große Anerkennung.

Seit dem 2009 unterzeichneten Städtepartnerschaftsvertrag zwischen Mannheim und Haifa, hat dieser Schüleraustausch an Wichtigkeit und Relevanz gewonnen.

Während unserem Aufenthalt in Haifa/ Kiryat Haim, haben unsere Schülerinnen und Schüler intensiv und sehr persönlich das Leben in den israelischen Familien, die Gastfreundlichkeit und die sozialen- gesellschaftlichen Gepflogenheiten erleben und erfahren dürfen.

Unsere teilnehmenden Schülerinnen und Schüler haben intensiv an einem kulturellem Programm teilgenommen, der ihnen sowohl das Leben, das Land, die Politik als auch die Wirtschaft Israels nahe gebracht.

Durch unsere, in Eigenregie, geführte drei Tages Rundreise haben die Jugendlichen einen Eindruck von der Schönheit des Landes und Verständnis für die Probleme der Menschen vermittelt bekommen.

Die Neugierde und das Interesse der Jugendliche wurde durch Gespräche und Begegnungen geweckt und ihr Bildungshorizont erweitert.

Zusätzlich haben dieses Jahr, der Besuch des Holocaust Museums Yad Vashem, die Fahrten auf den Golan-Höhen, zu den Grenzen Libanons und Syriens, der Tagesausflug nach Jerusalem, den Schülerinnen und Schülern die Problematik sowie Bedrohungen verdeutlicht und gezeigt die Israel immer wieder ausgesetzt ist.

Somit ist den Jugendlichen die historische Bedeutung der Gründung eines eigenen jüdischen Staates und dessen bis heute aktuellen, notwendigen Verteidigung bewusst geworden.

Unsere Jugendliche haben in dieser kurzen Zeit, viele geschichtliche, geografische, politische und gesellschaftliche Eindrücke gewonnen.

Der nachhaltigste Eindruck aber den unsere Jugendlichen erlebt und mit nach Hause gebracht haben, ist Zweifels ohne die offenen, herzlichen Begegnungen sowie die Aufnahme in unseren israelischen Gastfamilien.

Unsere Schülerinnen und Schüler freuen sich schon jetzt im Juli 2017, ihre neu gewonnenen Freunde zum Gegenbesuch hier in Mannheim begrüßen zu dürfen und ihnen ihre Gastfreundlichkeit zu zeigen.



Oben- In der Comprehensive High School
Unten- In den Bahai Gärten

Oben- im Ram Bam Hospital
Unten- in den Golan Höhen